



Der Weg ist das Ziel

Der Seeweg von Gut Wittmoldt

Der Seeweg lädt dazu ein, durch den Wald zu spazieren, am kleinen Plöner See zu verweilen und gleichzeitig die Skulpturen von Bernhard G. Lehmann zu erkunden und auf sich wirken zu lassen.

FOTOS: KLEIMANN-BALKE

Gut Wittmoldt liegt, idyllisch am kleinen Plöner See und durch die ruhige Landschaft geprägt, mitten in der Holsteinischen Schweiz.

Die Erwähnung des Namens ‚Marquard von Wolmolt‘ in einer Urkunde des 13. Jahrhunderts deutet auf die 700 Jahre lange Geschichte Wittmoldts hin. Das Herrenhaus wurde im Jahr 1895 im Stil des Historismus vom Ururgroßvater der heutigen Eigentümer Amélie und Rüdiger von Bülow-Sartory erbaut. Es liegt auf einer Halbinsel, dessen Damm zur ehemaligen Insel im See 1756 aufgeschüttet wurde. Vor sechs Jahren öffnete die Familie das Haus und seitdem können die repräsentativen Räume für private Familienfeste, Veranstaltungen und Workshops gemietet werden. Längst etabliert sind die Kurse für Bogenschießen, Tango, meditatives Tanzen und vor allem für das therapeutische Reiten. In der therapeutischen Einrichtung liegt der Schwerpunkt auf der Hippotherapie und der Psychomotorik auf



Aus rotem Travertin und Edelstahl ist die Skulptur ‚four season‘ von Bernhard G. Lehmann gefertigt. Im Hintergrund ist das Gut Wittmoldt zu sehen.

dem Pferd, die insbesondere Kindern und Jugendlichen neue Eindrücke und Sinneswahrnehmungen vermitteln hilft.

Im Erdgeschoss werden in jedem Jahr von Juli bis Oktober wechselnde Sommersausstellungen gezeigt. Ab 5. Juli sind dort Fotografien von Peter Rathmann zu sehen. Die ständige Ausstellung umfasst moderne Kunst aus der Sammlung der Familie.

Ein besonderes Erlebnis ist

es, durch den Wald und am See entlang den ‚Seeweg‘ zu spazieren und dabei die Skulpturen von Bernhard G. Lehmann auf sich wirken zu lassen. Seine Skulpturen heißen ‚touch me‘, ‚poem‘ oder ‚indian way‘ und er platziert sie ganz bewusst in diesem für Kunst an sich ungewöhnlichen Raum, nämlich in einem Garten. Dennoch wirkt seine Kunst nicht als störender Faktor, sondern integriert sich in das Umfeld. Die Kunst erwei-

tert die Natur, lässt sie in ganz neuem Licht erscheinen, sodass ein anderer Blick auf die Natur ermöglicht wird. Die verwendeten Materialien sind mit Granit, Diabas und Travertin, der Natur entnommen. Ebenfalls verarbeitet werden Stahl und Edelstahl, die häufig als lange Stangen aus den Objekten ragen und einen weiteren Impuls setzen. Sie veranschaulichen das Zusammenspiel von Natur und Bewegung.

Claudia Kleimann-Balke ●

Gut Wittmoldt

Der ‚Seeweg‘ ist jederzeit zugänglich. Die Ausstellung im Gutshaus kann nach telefonischer Anmeldung unter: 04522/1263 besucht werden. Weitere Informationen bietet das Internet unter www.gut-wittmoldt.de und www.seeweg.info

Familie von Bülow-Sartory
Gut Wittmoldt
24306 Wittmoldt
Tel.: 04522/1263